

LkSG & CSDDD: Rechte & Pflichten von Unternehmen und Zulieferern

Gemeinsam Standards stärken und Risiken verantwortungsvoll steuern



AUSSENWIRTSCHAFTS-AKADEMIE



HAMBURGER ZOLLAKADEMIE

Mit dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) und der Corporate Sustainability Due Diligence Directive (CSDDD) rücken Menschenrechte und Arbeitsstandards in den Mittelpunkt unternehmerischen Handelns. Die Anforderungen wachsen, sowohl für große Unternehmen als auch für kleinere, bisher nicht berichtspflichtige Betriebe.

Viele deutsche Unternehmen sind durch ihre hohe internationale Verflechtung mit Risiken für negative menschenrechtliche Auswirkungen entlang ihrer Lieferketten konfrontiert.

Immer mehr verpflichtete Unternehmen fordern ihre Zulieferer auf, einen Code of Conduct oder Vertragsanpassungen zu unterzeichnen. Ein Risiko! Wie schützen Sie sich vor potentiellen Abwälzversuchen?

Praxisnah. Kundennah. Unsere Expertin beleuchtet für Sie, welche unternehmerischen Sorgfaltspflichten in der Lieferkette für welche Unternehmen und Zulieferer gelten – und welche sicher nicht.

Darauf aufbauend lernen Sie, wie Sie menschenrechtliche Sorgfalt im eigenen Unternehmen und in der Lieferkette schrittweise umsetzen und Fortschritte nachverfolgen. Sie erklärt Ihnen, wie die Erwartungen der (internationalen) Politik und Ihrer Kunden aussehen und welche Chancen in dem Thema liegen. Trainieren Sie mit ihr, wie Sie menschenrechtliche und umweltbezogene Sorgfalt im eigenen Unternehmen und in der Lieferkette praktisch angehen, u.a. durch das Erkennen und die Reaktionsmöglichkeiten bei Abwälzversuchen.

Erhalten Sie mehr Überblick darüber, durch welche Maßnahmen Sie Nachhaltigkeitsstandards entlang der Wertschöpfungskette anwenden und umsetzen lassen können. Entdecken Sie, wie Sie durch eine nachhaltige, verantwortungsvolle Lieferkette nicht nur gesetzlichen Anforderungen gerecht werden, sondern auch das Vertrauen Ihrer Kunden und Geschäftspartner stärken.

Ihr Nutzen: Nach diesem Webinar können Sie Risiken sowohl für Menschen, Umwelt und für Ihr Unternehmen selbst reduzieren. Bereiten Sie sich jetzt vor, um Ihre Zukunftsfähigkeit zu sichern.

Referent

Dr. Jana Heinze
Expertin für Wirtschaft und Menschenrechte

Ort

Webinar
Sie erhalten rechtzeitig vor Beginn einen Link zum virtuellen Webinarraum.

Termin

2025
19. Februar
8. April

Uhrzeit

9:30 bis 12:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 299,00 € zzgl. MwSt.

Die Teilnahmegebühr versteht sich pro Person und beinhaltet eine umfangreiche Webinarunterlage und ein Teilnehmerzertifikat als PDF-Datei.

Webinarinhalt

- **Erwartungen an unternehmerische Sorgfaltspflichten und Zusammenarbeit in der Lieferkette**
- **Menschenrechtliche Sorgfalt im eigenen Unternehmen und in der Lieferkette schrittweise umsetzen & Fortschritte nachverfolgen**
- **Erkennen und Reaktionsmöglichkeiten bei Abwälzversuchen**
 - Dialog, gemeinschaftliche Lösungsansätze und eigene Erklärungen
 - Verträge und Code of Conducts
 - Verankerung von Präventionsmaßnahmen sowie das Ergreifen von Abhilfemaßnahmen
- **Praxisbeispiele von Unternehmen weltweit und Übersicht über die Unterstützungsangebote**

Zielgruppe

Für Entscheider aus Unternehmen aller Branchen und Größen, die über eine eigene Liefer- und Wertschöpfungskette verfügen und ihre Lieferkettenprozesse optimieren und ihre Sorgfaltspflichten aktiv wahrnehmen möchten.

LkSG & CSDDD: Rechte & Pflichten von Unternehmen und Zulieferern

Gemeinsam Standards stärken und Risiken
verantwortungsvoll steuern



AUSSENWIRTSCHAFTS-AKADEMIE



HAMBURGER
ZOLLAKADEMIE

**Hiermit melde ich die unten aufgeführten Teilnehmer verbindlich
zu folgendem Webinartermin an:**

- Online:** 19. Februar 2025 (25WEBLKZ-AWA-201)
 Online: 8. April 2025 (25WEBLKZ-AWA-402)

Firma

Branche

Adresse

PLZ und Ort

Telefon

Telefax

Mobil

E-Mail

1. Teilnehmer

E-Mail

2. Teilnehmer

E-Mail

3. Teilnehmer 10% Rabatt

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift

Anmeldung bitte per E-Mail an: anmeldung@hza-seminare.de

**Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter:
www.hza-seminare.de/agb**